

PRAKTIKEN UND PRAGMATISMUS: BEOBACHTUNGSTÄTIGKEIT UND PERSONA DES FORSCHUNGSREISENDEN IM 18. JAHRHUNDERT

Eine Veranstaltung des Akademienvorhabens „Alexander von Humboldt auf Reisen – Wissenschaft aus der Bewegung“ des Zentrums „Preußen – Berlin“ der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (BBAW)

Dienstag, 27. November 2018, 18 Uhr

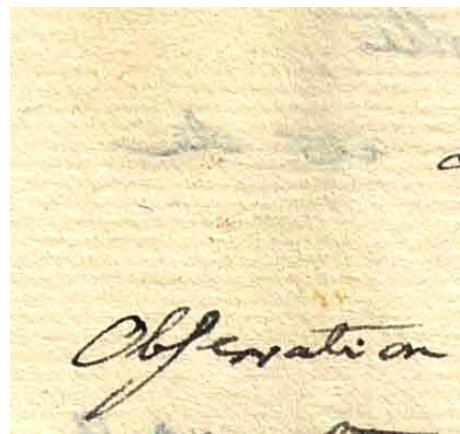
Akademiegebäude am Gendarmenmarkt
Raum 230, Jägerstraße 22-23, 10117 Berlin

**Anmeldung bis zum 20.11.2018 unter:
www.bbaw.de/humboldts-netzwerke**

Naturforschung bedurfte unter den Bedingungen der Reise besonderer methodischer Absicherung, um ihre Ergebnisse in den Bestand gesicherten Wissens überführen zu können. Dies geschah durch die Regulierung, Kontrolle und Habitualisierung der zentralen Methode des Erkenntnisgewinns: der wissenschaftlichen Beobachtung. Wissenschaftler gingen also auf Reisen nach einem ganz bestimmten Muster vor, sodass auch für andere, die nicht mit dabei waren, nachvollziehbar war, wie sie unterwegs gearbeitet hatten. Auf diesem Handlungsmuster der Beobachtung gründete die Persona des Forschungsreisenden, die die herausfordernde Entgrenzung der Reise und ihre erfolgreiche Bewältigung vereinigte.

Der Vortrag führt Idealvorstellungen von wissenschaftlicher Beobachtung, wie sie sich in Reiseanleitungen und -instruktionen spiegeln, mit dem Material von insgesamt sieben Expeditionen des 18. Jahrhunderts, darunter auch die Amerikareise Alexander von Humboldts, zusammen. Notizen und Tagebücher erlauben einen Einblick in die tägliche Arbeit unterwegs; gedruckte Reiseberichte und wissenschaftliche Publikationen zeigen, wie die Beobachtungstätigkeit und ihre Ergebnisse im Nachhinein dargestellt wurden.

Julia Carina Böttcher wurde 2017 an der Universität Regensburg im Fach Wissenschaftsgeschichte mit einer Arbeit zur Beobachtungspraxis bei Forschungsreisen im 18. Jahrhundert promoviert. Seit März 2018 ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin am Zentralinstitut für Wissenschaftsreflexion und Schlüsselqualifikation der Universität Erlangen-Nürnberg.



© Alexander von Humboldt: Journal du Mexique à Veracruz, p. 29. Biblioteka Jagiellońska, Kraków (public domain)

Vortrag
Julia Carina Böttcher
Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

**Der Eintritt ist frei.
Eine Anmeldung ist erforderlich.**



Das Vorhaben „Alexander von Humboldt auf Reisen – Wissenschaft aus der Bewegung“ wird durch das Akademienprogramm gefördert.

Anfahrt

S-Bahn bis Friedrichstraße / U2 bis Hausvogtei-
platz oder Stadtmitte / U6 bis Französische
Straße oder Stadtmitte. Bei Anfahrt mit dem
eigenen PKW empfehlen wir die Nutzung
der umliegenden Parkhäuser.

Weitere Informationen:

Franziska Urban / franziska.urban@bbaw.de

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Akademiegebäude am Gendarmenmarkt, Jägerstraße 22 / 23, 10117 Berlin

www.bbaw.de